

Engelchen und Teufelchen in karnevalistischer Eintracht

Närrische Ausgelassenheit beim Kinderkarneval in Borgholzhausen

Rund 220 kleine Narren waren der Einladung des Ravensburger Karnevalclubs gefolgt

■ Borgholzhausen (pr). In närrischer Ausgelassenheit schwangen Ihre Tollitäten, Burggraf Kevin Morasch und Burggräfin Denise van Dörsen, das karnevalistische Zepter. Teufelchen und Cowboys, Schmetterlinge, Feen und Piraten tummelten sich unter ihren Augen im bunt geschmückten Festsaal des Hauses Hagemeyer-Singenstroth. Rund 220 große und kleine Närrinnen und Narren folgten am Sonntagnachmittag der Einladung zum Kinderkarneval des Ravensburger Karnevalsclubs.

Ein wenig grüne Farbe und eine dicke Fliege verwandelten den korrekten Börsianer Alexander Heim kurzerhand in einen feschen Karnevalisten. Gemeinsam mit Florian Renner führte der so Verwandelte durch ein Programm, das vom Burggrafenpaar und der zweiten Vorsitzenden Ute Schäfer mit viel Liebe erdacht und umgesetzt wurde.

Ihre Aufwartung machte den jungen Tollitäten dabei auch das amtierende Stadtprinzenpaar von Rheda-Wiedenbrück, Raimund



Närrische Verwandlung: Den korrekten Börsianer Alexander Heim (sitzend) verwandelte Moderator Florian Renner kurzerhand in einen feschen Karnevalisten.



Fröhliche Eintracht: Hund und Katze, Engelchen und Teufelchen folgten in närrischer Eintracht Burggräfin Denise van Dörsen zur ersten Polonaise des Nachmittags.

und Brigitte Kemper samt ihrem Hofstaat. Für närrischen Schwung sorgte die Minigarde des CVR Blau-Weiß aus Rheda-Wiedenbrück.

Hund und Katze reichten sich die Hand, um sich in fröhlicher Einmütigkeit einzureihen. Und auch Pippi Langstrumpf ließ es sich nicht nehmen, Burggräfin Denise zur ersten Polonaise des Nachmittags zu folgen.

Mit aktuellen Hits heizte DJ Julian Flottmann den jungen Karnevalisten ein, denen sich auch die Rhedaer Minigarde zum Marsch durch den Saal anschloss. Tänzerisches Geschick bewiesen die Jungen und Mädchen beim Luftballontanz. „Könnt ihr auch Rücken an Rücken tanzen?“ erwies sich Alexander Heim dabei als sprudelnde Quelle närrischer Ideen.

Seit einem Jahr tragen sie die blau-weiße Uniform der CVR: Bei der Minigarde werfen schon die Jüngsten keck ihre Beinchen in die Luft. Mit Radschlag und Spagat begeisterten die jungen Gardisten ihr Publikum und forderten gleich zum Mitmachen auf. Seite an Seite mit säbelraselnden Piraten und frechen Clowns folgte auch Stadtprinzessin Brigitte Kemper der Einladung zum Gardetanz.

Zauberhafte Überraschungen hielt derweil Florian Renner für die Karnevalskinder bereit. Stauend begutachteten die Jungen und Mädchen das mysteriöse Ei des »Würfelvogels«, verfolgten mit gespannter Aufmerksamkeit die Verwandlung der bekannten rot-weißen Flasche zur Dose. Und auch an Leckereien sollte es nicht fehlen, erwies sich doch der Zylinder des Zauberers als wahre Fundgrube süßer Schätze.

So manche dreistufige »Rakete« zündete im Laufe des bunten Nachmittages. Angesichts der fröhlichen Ausgelassenheit der Kinder brauchte dem RKC, der in diesem Jahr närrische 22 Jahre feiert, um die karnevalistische Zukunft Borgholzhausens nicht bange sein.